

THOMAS HESS

Die Garten — Werkstatt

KREATIVE UPCYCLING-PROJEKTE

KOSMOS

INHALT

4 PFLANZEN ANZIEHEN – SO WÄCHST ES BESSER

Lichtbox für Sämlinge **6** / Aussäen – gewusst wie **8** / Sämlinge als Selbstversorger **10** / Saatbeet anlegen **12** / Saatbänder für Gemüse **14** / Ein Boot für Stecklinge **16** / Stecklinge von der Rolle **18** / Durststrecken überwinden **20** / Wasserspender aus Ton **22** / Durstige Pflanzen versorgen **24**

26 GUT GERÜSTET – FÜR DEN GARTENALLTAG

Rankhilfe aus Drahtbügeln **28** / Staudenringe aus Schnittgut **30** / Regenschirm-Rankgerüst **32** / Werkzeug-Gürtel **34** / Praktischer Kordel-Spender **36** / Stückgut-Frachter **38** / Gärtnern ohne Reue **42** / Weihnachtsbaum a.D. **44** / Tuning für die Schubkarre **46** / Laub und Gehölzschnitt **48**

50 PFLANZGEFÄSSE & MÖBEL – SELBST GEBAUT

Frühbeet aus Heizungsrohren **52** / Platz da – Bank aus Paletten **56** / Betonkübel mit Mosaik **60** / Pflanztopf aus Beton **64** / Gartengefäß mit Wow-Effekt **66** / Nicht nur für Werkzeug! **69**

74 EIN HERZ FÜR VÖGEL – GLÜCKLICHE GÄSTE

Blumentopf-Nistkasten **72** / Wohnungsbauförderung **76** / Snackbar aus Volierendraht **78** / Vögel füttern leicht gemacht **81** / Fly-In für Meisen **82** / Futterlaterne **84** / Kokosnuss-Haus **88**

90 RUND UMS WASSER – UPCYCLING FÜR DEN TEICH

Wasserspaß im Kleinformat **92** / Seerosendüngen **94** / Aus eins mach viele **96** / Raus damit! **98** / Die Bürste für den Teich **100** / Lebendige Klärwerke **102** / Lästige Schädlinge vertreiben **104**

106 GARTENBELEUCHTUNG – AUS ZWEITER HAND

Leuchtende Weinflaschen **108** / Kerzenlicht an Kette **110** / Windlicht an alter Uhrenkette **112** / Windlicht mit Baumuster **114** / Dekorative Gartenlichter **117** / Baumfackeln **118**

120 SERVICE



AUS ALT MACH NEU, AUS ALT MACH ANDERS!

Originelle Projektideen für Hobbygärtner und DIY-Fans, die sich für wenig Geld praktische Gartenhelfer, Pflanzgefäße und Dekoideen selbst bauen wollen: So wird aus einem Schwung alter Metallkleiderbügel ein Rankgerüst, aus einem ausrangierten Gartenschlauch ein buntes Gefäß für Kräuter, Gemüse, Blumen oder Werkzeug und aus einer alten Gartenlaterne ein Vogelfutterhäuschen.





A photograph of a pond with lily pads and green plants. The water is dark, and the plants are vibrant green. A red crab is visible on a lily pad in the background. The text is overlaid on a light beige rectangular background.

PFLANZEN ANZIEHEN

—— *so wächst es besser*



- ▲ Seiten und Rückwand auf einer Höhe abschneiden. Überstehende Folie umschlagen und andrücken.
- ▶ Auch den Boden der Box bekleben, dann wird's noch heller.
- ▼ Die Sämlinge bekommen jetzt von überall Licht und strecken sich nicht zum Fenster.



LICHTBOX FÜR SÄMLINGE

— *immer schön gerade bleiben*

IM FRÜHJAHR WERDEN VIELE FENSTERBÄNKE ZU ANZUCHSTATIONEN. DAMIT SICH DIE SÄMLINGE NICHT ZUM EINSEITIG EINFALLENDEN LICHT RECKEN MÜSSEN, BEKOMMEN SIE MIT EINER EINFACHEN KONSTRUKTION VON ALLEN SEITEN LICHT.

Die Fensterbank ist meist der hellste Platz im Haus und daher im Frühjahr die perfekte Standfläche für Aussaatschalen. Allerdings recken sich die Sämlinge zum Licht – oft soweit, dass sie dann beim Gießen umkippen. Das lässt sich aber einfach verhindern:

1. Eine Seite aus dem Pappkarton ausschneiden und die Deckel-laschen entfernen. Sollte der Karton instabil werden, können Sie ihn mit Gewebepapier verstärken.
2. Die Rückwand und die beiden Seitenteile mit Flüssigkleber einstreichen und die Alufolie aufkleben. Wichtig: Die Oberfläche sollte so glatt wie möglich werden.
3. Die Alufolie an den Kanten umschlagen und mit Tesafilm fixieren.
4. Die Saatschalen oder -töpfe in die Lichtbox auf der Fensterbank stellen und die Erde bis zum Keimen feucht halten. Üblicherweise geschieht das mit einer durchsichtigen Abdeckhaube oder Plastikfolie. Wenn kein passender Karton zur Hand ist, kann man auch maßgeschneiderte, mit Alufolie beklebte Pappstreifen direkt in die Aussaatschalen stecken.

DAS BRAUCHEN SIE

- Pappkarton, etwa in der Breite der Aussaatschale
- Schere
- evtl. Gewebepapier
- Flüssigkleber
- Tesafilm
- Alufolie



20 Minuten



einfach

TIPP Sämlinge stehen noch auf sehr wackeligen Stängeln und können beim Gießen von einem Wasserschwall regelrecht in die Erde gedrückt werden. Wässern Sie daher nur mit sehr feinen Brausen, zum Beispiel Spritzbällen aus dem Floristikbedarf. Sobald sich nach den Keimblättern das erste Laubblatt bildet, wird es Zeit zum Vereinzeln (Pikieren).



AUSSÄEN – GEWUSST WIE

hinein ins Sommervergnügen

DIE SORTENVIELFALT DER SÄMEREIEN ÜBERTRIFFT DAS ANGEBOT AN JUNGPFANZEN BEI WEITEM UND EINE GANZE TÜTE SAMEN KOSTET NICHT MEHR ALS EINE JUNGPFANZE – DIE VORFREUDE BEI DER ANZUCHT NOCH GAR NICHT MITBERÜCKSICHTIGT.

DIE ERSTEN SCHRITTE

Kleine Samen werden gleichmäßig in mit Erde gefüllten Aussaatschalen verteilt und mit Erde übersiebt. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie nun in drei- oder vierfacher Samenstärke übersieben. Das lässt sich ohnehin nur schwer dosieren. Mischen Sie sehr feine Samen, wie von Begonien, mit Vogelsand, dann können Sie gut kontrollieren, wo bereits ausgesät ist. Stellen Sie Aussaatgefäße hell und warm und halten Sie die Erde stets feucht.

DIE RICHTIGE ERDE

Verwenden Sie nur hochwertige, nährstoffarme Aussaaterde. Sie zwingt die Sämlinge zur verstärkten Wurzelbildung, um den Nährstoffbedarf zu decken. Die Erde sollte gesiebt sein, damit die Sämlingswurzeln weder auf Hohlräume zwischen groben Pflanzenfasern stoßen noch mit Erdklumpen zu kämpfen haben.

UPCYCLING-ALTERNATIVEN AUS PAPPE

Pflanzen lassen sich auch in Eierkartons oder den Papprollen von Toilettenpapierrollen großziehen. Die Röhren eignen sich aufgrund ihrer Tiefe auch für Stecklinge. Bis zum Auspflanzen sind die Pappgefäße so weit aufgeweicht, dass man sie einfach mit auspflanzen kann, was den Wurzelballen intakt lässt. Das Vereinzeln (Pikieren) entfällt hier, die Jungpflanzen kommen gleich ins Beet oder in einen Kübel.



SO GEHT'S WEITER

Sobald Sie die Sämlinge nach ein paar Wochen gut am Schopf packen können (ganz vorsichtig!), pflanzen Sie diese in kleine Töpfe mit normaler Blumenerde um. Pflanzen sind sehr pingelig, was ihre Kinderstube angeht! Anhaftende Erde sollte entfernt werden. Sonst machen sich nur allzu gerne Schadpilze breit und Ihre Bemühungen waren umsonst.

VORSICHT SONNENBRAND!

Da es keine Sonnencreme für Pflanzen gibt, sollten die bisher nur an Zimmerlicht gewöhnten jungen Bleichgesichter vor dem Auspflanzen in den Garten erst einmal für drei, vier Tage draußen an einen schattigen Platz gestellt werden, um sich an die Freilandluft gewöhnen zu können.





Deckel durchbohren und ihn dafür am besten auf der Flasche festschrauben. Ein Knoten fixiert das Tuch über dem Loch. Den Deckel samt Tuch aufschrauben. Anprobe: Das Tuch sollte quer über dem Boden der Flasche liegen.



Haben die Sämlinge die ersten echten Laubblätter gebildet, kommen sie ins Beet oder in einen größeren Topf.

Regelmäßig kontrollieren, ob sich immer etwas Wasser in der Flasche befindet!

SÄMLINGE ALS SELBSTVERSORGER

— *neue Verwendung für Plastikflaschen*

AUSSÄEN UND SICH DANN BIS ZUM PIKIEREN ODER AUSPFLANZEN NICHT MEHR UM DIE PFLANZEN KÜMMERN? MIT DIESER EINFACHEN KONSTRUKTION KEIN PROBLEM!

Sämlinge sind kleine Sensibelchen: Schon die Aussaaterde sollte gesiebt sein, darf nie austrocknen und die Sämlinge wollen am liebsten durchsichtige Abdeckhauben. Sie dürfen auch nur mit feinen Brausen gegossen werden, damit sie nicht umknicken oder von einem dicken Wasserstrahl umgedrückt werden.

Diese automatische Bewässerung reduziert die Pflege auf das bloße Aussäen: Die Samenkörner liegen in dauerfeuchter Erde und die Sämlinge werden zu Selbstversorgern.

1. Zerschneiden Sie eine oder mehrere leere Plastikflaschen und durchbohren Sie die Flaschendeckel.
2. Schneiden Sie ein saugfähiges Baumwolltuch in gut 15 cm lange und 2 cm breite Streifen. Ziehen Sie je einen Tuchstreifen durch ein Loch im Flaschendeckel. Die Tücher werden durch einen Knoten in Position gehalten. Über dem Knoten sollte das Tuch noch gut 5 cm überstehen. Dieses Stück ragt später in die Erde und gibt das Wasser wie ein Docht kontinuierlich an diese ab. Die Erde bleibt dadurch ständig feucht, wird aber nicht zu nass. Achtung: Ist das Tuch zu kurz, wird an warmen Tagen zu wenig Wasser abgegeben.
3. Damit die Flaschen nicht umfallen können, stellen Sie diese entweder geschützt auf eine Fensterbank oder geben ihnen Halt in ausrangierten Backformen oder anderen Gefäßen.
4. Geben Sie etwas Wasser in die Flaschen und stecken Sie die Flaschenköpfe mit dem Deckel nach unten hinein.
5. Füllen Sie die Aussaaterde ein und säen Sie direkt aus. Die Flaschen an einen warmen, hellen Platz stellen und die Sämlinge wachsen lassen. Verdunstetes Wasser bei Bedarf nachfüllen.

DAS BRAUCHEN SIE

- mehrere Plastikflaschen mit Deckeln
- altes Küchenhandtuch oder Baumwolltuch

BESONDERES WERKZEUG

- Schere
- Bohrer 8 mm bis 10 mm



20 Minuten



einfach

NICHT WEGWERFEN!

Nach der Saison werden die Flaschen mit Wasser und Spülmittel gereinigt und sind dann für ihren nächsten Einsatz bereit. Die Baumwollstreifen ersetzen Sie im nächsten Jahr durch neue.

SAATBEET ANLEGEN

— für leckeres Gemüse

RAN AN DIE SPATEN! WER GEMÜSEBEETE ANLEGEN WILL, SOLLTE PRO BEET EINE BREITE VON 1,20 BIS 1,30 METER EINPLANEN, UM VON BEIDEN SEITEN PROBLEMLOS ZUR MITTE ZU GELANGEN.

Legen Sie das Beet in Nord-Süd-Richtung an einem sonnigen Platz im Garten an, dann bekommen alle Pflanzen ausreichend Licht und die hinteren Reihen stehen nicht im Schatten der anderen Reihen.

SO GEHT'S

Als Erstes die Grasnarbe abstechen und die Soden entweder kompostieren oder damit an anderen Stellen Macken im Rasen ausbessern.

Umgraben: Zunächst eine tiefe Furche ziehen und den Aushub in einer Schub-

karre sammeln. Damit füllen Sie zum Schluss die letzte Reihe wieder auf. Um den Boden im gleichen Arbeitsgang zu verbessern, füllen Sie den Graben jeder Reihe gut zu einem Drittel mit Kompost und bei Lehmboden zusätzlich noch mit einigen Schaufeln Sand.

Gehen Sie Reihe für Reihe vor: Stechen Sie den Boden der jeweils nächsten Reihe ab und legen die Erde mit dem Spaten kopfüber auf die obere Kante des Grabens. Ein Teil der Erde rutscht dann in den Graben, der andere Teil bleibt oben liegen.

PERFEKT FLACH

Um die Fläche einzuebnen und dabei Hornspäne einzuarbeiten, ist eine breite, aber leichte Holzharke unschlagbar: Sie sinkt weder in den Boden ein noch bleibt sie darin mit den Zinken stecken.

Das Beet mit Holzbrettern oder Kantensteinen einfassen und diese in die Erde stecken. So können Sie später einfach mit dem Rasenmäher oder dem Trimmer an der Beetkante entlangfahren.

Die Fläche einebnen und dabei gleich noch eine Handvoll Hornspäne pro Quadratmeter einarbeiten.

Die Saatreihen bzw. Pflanzreihen markieren. Bei Saatreihen zum Beispiel gleich mit dem Harkenrücken Rillen in die weiche Erde drücken, bei Pflanzreihen hilft eine gespannte Schnur. Dann kann ausgesät bzw. gepflanzt werden! Die Körner im richtigen Abstand in die Rille legen, sie mit Erde bedecken und bis zum Keimen immer schön feucht halten.



◀ Die Samen mittig auflegen. Bei älterem Saatgut nehmen Sie zur Sicherheit immer zwei Körner.

▼ Nach dem Trocknen können die Saatbänder eingerollt und gelagert werden. Die Bänder in Rillen legen und mit Erde bedecken. Feucht halten. Pikieren und Verpflanzen entfallen, die Pflanzen bleiben bis zur Erntereife am Platz.



Die Mehlmasse mit einer Spritze auftragen. Es ist egal, wenn die Körner dabei leicht verrutschen.